

DER ANDERE BLICK

Der Kampf ohne Augenmass gegen Trump und die AfD führt zum geistigen Bürgerkrieg

Im Jahr 2024 stehen Donald Trump und die AfD vor Wahlerfolgen. Das fördert bei ihren Gegnern die Hysterie. Sie greifen zu fragwürdigen Methoden. Doch die Demokratie lässt sich nicht mit undemokratischen Mitteln retten.

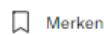
Eric Gujer

828 Kommentare →

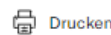
12.01.2024, 05.30 Uhr ⌚ 6 min



Hören



Merken



Drucken



Teilen



Donald Trump will im November erneut Präsident der USA werden.

Scott Olson / Getty

Demokratie ist zunächst nur ein Verfahren: eine Übereinkunft zur Feststellung der Regierungsmehrheit. Das macht sie anfällig für Missbrauch durch nicht ganz so lupenreine Demokraten wie Viktor Orban und Donald Trump, von Autokraten wie Erdogan oder Putin gar nicht zu reden. Um sich dagegen abzugrenzen, kam der Begriff der «liberalen Demokratie» in Mode – eine Selbstversicherung, die hervorhebt, was eine echte Demokratie noch alles umfasst: Menschenrechte, Minderheitenschutz, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung.

Weil aber die autoritären Politiker immer stärker werden, weil Trump

erneut vor den Toren des Weissen Hauses steht, die AfD in Ostdeutschland zur dominierenden Partei aufsteigt und in Polen die rechtspopulistische PiS trotz Wahlniederlage zäh ihre Bastionen verteidigt, zeigen die liberalen Demokraten plötzlich eine illiberale Seite. Sie nutzen ihre Macht in den Institutionen, um ihre Gegner kleinzuhalten oder auszuschalten. Wenn selbst ihre Befürworter solche Methoden anwenden, hat die liberale Demokratie keine Zukunft.

Ein Verbot der Rechtspopulisten wäre der falsche Weg

Am schamlosesten gehen die amerikanischen Demokraten vor. Ihnen nahestehende Staatsanwälte und Richter verwandelten die Justiz in eine Waffe, um Trump vor Gericht zu ziehen. Doch damit nicht genug. In Colorado schloss das Oberste Gericht Trump mit knapper Mehrheit gleich ganz von den Vorwahlen im Gliedstaat aus. In Maine liess die Wahlleiterin den fadenscheinigen Schleier der Überparteilichkeit fahren und strich den Republikaner ebenfalls von den Wahllisten.

Ein abgegriffener Spruch besagt: Perception is reality. In der Politik ist die Wahrnehmung fast immer die Wirklichkeit. Das gilt besonders, wenn die Bürger fürchten müssen, um ihr Grundrecht der freien Wahl gebracht zu werden. Da mögen die Richter noch so sehr darauf pochen, Trump habe beim «Sturm aufs Capitol» zum Staatsstreich aufgerufen und so einen eklatanten Verfassungsbruch begangen. Die Wahrnehmung ist eine andere: Bidens Partei greift zu unlauteren Mitteln, weil dem Präsidenten gemäss allen Umfragen eine Niederlage droht.

Die Demokratie erleidet doppelten Schaden. Dass Trump eine Todsünde beging, indem er am 6. Januar 2021 die wütende Menge anstachelte, statt zur Ruhe zu mahnen, tritt in den Hintergrund. Dank der unfreiwilligen Schützenhilfe in Colorado und Maine kann er sich als Verteidiger der Verfassungsordnung inszenieren, obwohl er sich mit dem Verhalten für das Amt des Präsidenten disqualifiziert hat.



Kleidung für Fahrradfahrer

Die richtige Fahrradbekleidung ist wichtig, so dass auch lange Strecken kein Problem sind.

We Cycle

[Öffnen >](#)

Das in der liberalen Demokratie aus gutem Grund hochgehaltene Prinzip der Gewaltenteilung erfordert die Zurückhaltung der Justiz in politischen Händeln. Nur so kann sie ihre Unabhängigkeit wahren. Richter haben selbst keine Macht, ihre Urteile durchzusetzen, ausser durch die unbestrittene Geltung des Rechts im Volk. Sie verspielen diese Legitimität, wenn sie als parteiisch und politisiert wahrgenommen werden.

In ihrer Verzweiflung treiben Bidens Parteigänger die Justiz in die perfekte Zwickmühle. Über den Ausschluss Trumps von den Vorwahlen befindet nun das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten. Wie das Gericht auch immer entscheidet, es entscheidet in den Augen der Hälfte der Amerikaner falsch. Die Richter, welche die Verfassung schützen sollen, werden unweigerlich in Misskredit geraten und mit ihnen die Verfassung selbst.

Nichts ruiniert das Ansehen der Demokratie so treffsicher wie ihre Verteidigung mit Mitteln, denen jedes Augenmass fehlt. Das lässt sich auch in Ostdeutschland beobachten, wo die AfD in drei Bundesländern voraussichtlich alle anderen Parteien bei den Wahlen im Herbst weit hinter sich lassen wird. Obwohl diese Entwicklung seit langem absehbar war, verfallen die «liberalen Demokraten» nun in dieselbe Verzweiflung wie ihre Gesinnungsgenossen in den USA. In Sachsen plädiert die sozialdemokratische Spitzenkandidatin für ein Verbot der Rechtspopulisten.

Die SPD, die in Sachsen laut einer Umfrage derzeit bei 3 Prozent steht und damit an der 5-Prozent-Hürde scheitern würde, möchte eine Partei verbieten, der knapp 40 Prozent vorhergesagt werden. Mit Dreistigkeit rettet man keine Demokratie, im Gegenteil. Je schriller der Verfassungsschutz vor der AfD warnt, umso mehr Anhänger findet sie.

Die AfD liegt im Osten derzeit überall vorn

Aktuelle Umfragewerte zur Landtagswahl in den ostdeutschen Bundesländern (ohne Berlin), in Prozent



* Mecklenburg-Vorpommern.

Die Resultate sind mit einer statistischen Fehlermarge behaftet, in der Regel beträgt diese maximal ± 3 Prozentpunkte.

Quellen: Insa und andere, Institut Wahlkreisprognose

NZZ / oma.

Perception is reality – und für viele Wähler ist die Wahrnehmung eindeutig: Die etablierten Parteien haben bei der Lösung der zentralen Aufgaben – allen voran in der Migrationspolitik – versagt und sollten nicht mehr regieren. Das ist für die Betroffenen natürlich unschön, aber in der Demokratie durchaus beabsichtigt. Regieren sollen nicht die «Richtigen» und die «Guten», sondern diejenigen mit der Mehrheit der Mandate.



Kleidung für Fahrradfahrer

Die richtige Fahrradbekleidung ist wichtig, so dass auch lange Strecken kein Problem sind.



Um sich dennoch an der Macht zu halten, müssten die Altparteien ein bisschen Kreativität beweisen und für deutsche Gepflogenheiten unkonventionelle Optionen prüfen, etwa eine Minderheitsregierung unter dem populären Ministerpräsidenten Michael Kretschmer von der CDU. Leichter ist es natürlich, über ein Parteiverbot zu schwadronieren. Was von der Demokratie noch übrig bleibt, wenn man fast der Hälfte der Wählerschaft ihr Recht auf freie Wahl abspricht, scheinen sich die Musterdemokraten nicht zu überlegen.

Das Volk entscheidet – und nicht Richter oder Experten

Etwas subtiler geht man im benachbarten Thüringen vor. Hier steht der AfD-Landeschef Björn Höcke, der Gottseibeius aller Anständigen, vor einem ähnlichen Triumph wie die Parteifreunde in Sachsen. Geht es mit rechten Dingen zu, haben die Populisten nach den Wahlen Anspruch auf das Amt des Landtagspräsidenten. Weil diesem in Streitfällen des parlamentarischen Prozederes mehr als nur zeremonielle Macht zusteht, erörtern die etablierten Kräfte, ob sie dies durch eine Verfassungsänderung erschweren sollen.

Um solche juristisch möglichen, politisch aber verheerenden Gedankenspiele zu rechtfertigen, muss man schweres Geschütz auffahren. Dies ist angesichts der Geschichte einfach, schliesslich kamen die Nazis legal an die Macht. Höcke gleich Hitler. Da muss man sich mit Spitzfindigkeiten wie der Angemessenheit solcher Eingriffe ausgerechnet in einem Wahljahr nicht mehr abgeben.

Dass die Bundesrepublik nicht vergleichbar ist mit Weimar, einem politisch und wirtschaftlich nicht lebensfähigen Gebilde, will in dem aufgeheizten Klima kaum jemand hören. Die bundesdeutsche Demokratie hat im Lauf ihrer 75-jährigen Geschichte schon manche Bewährungsprobe überstanden, darunter den Linksterrorismus der Rote-Armee-Fraktion. Doch stets widerstand man der Versuchung, die Verfassungsordnung auszuhebeln, um diese zu retten.

28-DAY CHAIR WORKOUT FOR STUBBORN FAT BELLY

MONDAY
plank 60 s
front lunges 60 s
dumbbell fly 35 s
dumbbell curl 20 s

TUESDAY
glute bridge 30s
arnold press 30s
dumbbell curl 20s
plank 60s

WEDNESDAY
superman 30s
reverse plank 35s
air bikes 20s
weighted crunch 30s

MONDAY
plank 60 s
front lunges 60 s
dumbbell fly 35 s
dumbbell curl 20 s

TUESDAY
glute bridge 30s
arnold press 30s
dumbbell curl 20s
plank 60s

WEDNESDAY
superman 30s
reverse plank 35s
air bikes 20s
weighted crunch 30s

Ein Sonderfall ist Polen, wo der neue Ministerpräsident Donald Tusk vor der schwierigen Aufgabe steht, den Parteienstaat der PiS zurückzubauen. Die Partei hatte sich das staatliche Fernsehen und Radio auf unzimmerliche Weise untertan gemacht. Um die alten Seilschaften

loszuwerden, greift Tusk nun allerdings zu genauso brachialen Methoden.

Kann man den Rechtsstaat mit rechtsstaatlich fragwürdigen Mitteln wiederherstellen? Lässt sich das Richtige mit falschen Mitteln erreichen? Diese Fragen haben in Polen, das wie Ostdeutschland ehemals zum sowjetischen Imperium gehörte, eine besondere Brisanz. Die Kommunisten versprachen das Paradies auf Erden und rechtfertigten damit die schlimmsten Verbrechen.

Ein Ziel und die zu seiner Durchsetzung angewandten Mittel müssen in einem Verhältnis stehen. Das gilt nicht nur im Osten Europas. Man kann mit gewisser Berechtigung in Trump oder der AfD eine Bedrohung für die Demokratie sehen. Umso mehr sind Umsicht und Klugheit gefragt statt präpotentes Geschwätz. Wer eine «demokratische Mobilisierung» fordert und damit den Jargon des Bürgerkriegs bemüht, tritt in einen gefährlichen Überbietungswettbewerb ein. Mit radikalen Sprüchen profilieren sich nur die Radikalen.

Wenn die liberalen Demokraten wie ihre Gegner klingen, dann liegt die Vermutung nahe, dass sie auch ähnlich denken. Genau darin liegt die eigentliche Schwäche des Konzepts. Die liberale Demokratie beansprucht eine moralische Überlegenheit. Am Ende geht es ihren Verfechtern aber genauso um die Macht. Dieser Widerspruch lässt sich nicht auflösen, und er ist den Bürgern zudem bewusst. Sie durchschauen das politische Theater. Die Wähler betrachten Politik als Wettbewerb unter nicht völlig verschiedenen Konkurrenten und entscheiden sich für das geringere Übel.



Kleidung für Fahrradfahrer

Die richtige Fahrradbekleidung ist wichtig, so dass auch lange Strecken kein Problem sind.

We Cycle

[Öffnen >](#)

Derzeit haben Bücher Konjunktur, die der Frage nachgehen, warum Demokratien untergehen. In den USA grassieren Szenarien, wie Trump nach der Wiederwahl den autoritären Trump-Staat errichten wird. Der Alarmismus verschärft das Problem, das zu bekämpfen er vorgibt. Die Polarisierung wächst, Politiker und Journalisten steigern sich in immer schwärzere Dystopien hinein. Irgendwann herrscht geistiger Bürgerkrieg. Auf die naheliegende Idee, der Schwarmintelligenz der Wähler und der Widerstandskraft der Institutionen zu vertrauen, kommen die Mahner und Warner hingegen nicht. Dabei ist das der Kern der Demokratie, ob mit oder ohne Zusatz: Das Volk entscheidet und nicht Gerichte oder Experten.

828 Kommentare

Ralf Vormbaum vor 10 Tagen

201 Empfehlungen

Hier zeigen ja einige Leser wieder mal exemplarisch, welches Demokratieverständnis die Trumpkritiker haben. Nicht das amerikanische Wahlvolk soll entscheiden, wer Präsident wird, sondern sie, also eine kleine selbsternannte Elite, die weiß, was das Volk bitte zu wählen hat. Will es das nicht, muss man eben ein wenig oder auch mehr nachhelfen. Dass solches Denken mit demokratischen Grundregeln rein gar nichts gemein hat, fällt den selbstgefälligen "liberalen Demokraten" nicht mal ansatzweise auf, weil ihnen demokratische Willensbildung nur solange schmeckt, solange sie ihrem Weltbild und Politikverständnis folgt. Insofern wäre es für die "Demokraten" wohl das bessere Verfahren, wenn die Regierung gleich ihre Nachfolge intern regelt. Im Übrigen ist das genau der Stil, den wir von Putin aus Russland kennen. Insofern ist Gerede von der Verteidigung der westlichen Werte in der Ukraine eine hohle Phrase, denn die ehemals demokratischen Tugenden schleifte man längst im eigenen Land. Es ist diese hybride Verachtung des Wählers, die immer wieder bei den angeblichen "liberalen Demokraten" auffällt. In einer Demokratie darf man den Wähler nicht davor "schützen", will heißen hindern, seinen Willen frei und ohne Einschüchterung in Wahlen auszudrücken. Wo das geschieht verteidigt man nicht die Demokratie, sondern beerdigt sie!

Martin Ahlemeyer vor 10 Tagen

190 Empfehlungen

Tucholsky sagte, das Volk hat häufig keine Ahnung, aber meistens ein gutes Gespür, dass die Dinge falsch laufen. Gegen ein Volk zu regieren (CDU und AfD haben über 50 Prozent der Wählerstimmen) und ihm eine grüne Ideologie aufzuzwingen, kann nicht gelingen. Da Ideologie immer blind macht, nimmt man schließlich auch eine Gefährdung liberaler Demokratie in Kauf, die dann aber auf den anderen projiziert wird. Ein Verbot der AfD wird das Fass endgültig zum Überlaufen bringen. Diese Gefahr wird rot-grün nicht wahrnehmen, solange die Medien in Deutschland auf ihrer Seite stehen. Nur dort ist ein großer Teil der Bürger nicht mehr.

Alle Kommentare anzeigen

Passend zum Artikel



Wie Trump seinen Fans das Gefühl gibt, dass er ein auserwählter Held und zugleich einer von ihnen sei

08.01.2024 ⌚ 5 min



DER ANDERE BLICK

Deutschland braucht mehr Realismus bei Migration und Klima, aber ein Machtkartell verhindert den Politikwechsel

29.09.2023 ⌚ 6 min



DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Donald Trump: Richter droht Trump mit Ausschluss im zweiten Verleumdungsprozess

17.01.2024



Mehr von Eric Gujer (eg)

Weitere Artikel >





DER ANDERE BLICK

Langsam wird es ernst: In Deutschland ist der Wurm drin

19.01.2024 ⌚ 5 min



DER ANDERE BLICK

Was in Deutschland inzwischen als normal gilt, ist nicht mehr normal

05.01.2024 ⌚ 5 min



DER ANDERE BLICK

Die gelähmte Republik: Deutschland ist ein Stillstandland

22.12.2023 ⌚ 6 min



DER ANDERE BLICK

Keine Ideologie ist mächtiger als der politische Islam – und keine ist mörderischer

15.12.2023 ⌚ 6 min



DER ANDERE BLICK

Die deutsche Schizophrenie – das Land schwankt zwischen wirtschaftlicher Vernunft und politischer Torheit

01.12.2023 ⌚ 5 min



Mehr zum Thema Donald Trump

[Alle Artikel zum Thema >](#)



Hat Haley noch eine Chance gegen Trump? Die Tücken des Wahlsystems werden unterschätzt

22.01.2024 ⌚ 6 min



Trump's Zauberlehrling ist entzaubert: die Gründe für Ron DeSantis' rasanten Abstieg

21.01.2024 ⌚ 5 min



DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Rennen um das Weiße Haus: Nikki Haley stellt «mentale Fitness» Trumps infrage

21.01.2024



«Wenn China plötzlich einfriert, haben wir ein Problem»: Die Geopolitik wird für die Finanzmärkte zu einem permanenten Störfaktor

20.01.2024 ⌚ 5 min



INTERVIEW

«Würde es den Russen gelingen, die Ukraine zu besetzen, führte das zu einem Krieg zwischen Russland und der Nato», sagt Selenski in Davos

17.01.2024 ⌚ 8 min



PRO

Ein eigener Atomschirm für Europa? Die Perspektive eines Trump-Sieges beflügelt eine neue Nukleardebatte in Berlin

17.01.2024 ⌚ 6 min



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



Die Makaken auf der «Affeninsel» in Thailand begeistern die Forscher. Doch dem Forschungsprojekt droht das Ende

21.01.2024 3 min



Eine Scheibe mit dem Nordpol im Zentrum – wie sich der erste Schweizer Flacherdler die Welt vorstellte

22.01.2024 6 min



ESA-Chef Josef Aschbacher: «Die ganze westliche Welt hängt von Elon Musks Raketen ab»

21.01.2024 7 min



PODCAST

Bangladesh: Warum ein jahrzehntelanger Kampf zwischen zwei alten Damen die Politik des Landes prägt

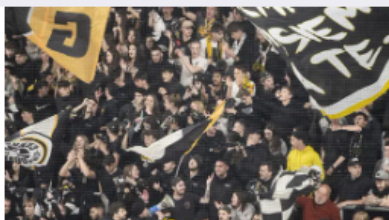
22.01.2024



DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Signa-Insolvenz: René Benkos deutsches Vorzeigeprojekt ist pleite – die Elbtower-Projektgesellschaft hat Insolvenz angemeldet

21.01.2024



Vor kurzem war er noch ein unkontrollierbarer Zirkus – jetzt sucht der HC Lugano eine neue



DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Migrationskrise in Europa: Rund 200 Migranten vor



Der Roman «Stadt ohne Juden» nimmt 1922 die Ausschaffungspläne einer

Identität

22.01.2024 ⌚ 6 min



Zypern aufgegriffen – eine Person vermisst

21.01.2024



Gruppe von Rechtsextremen vorweg

22.01.2024 ⌚ 3 min



Patientenverfügung: Rechtssichere Vorlage als PDF



Afilio

Öffnen

Kostenlose Onlinespiele

Mehr Spiele >



Solitär



Kreuzworträtsel



Sudoku



Mahjong



Street



Snake

